

Verein Pro Uetliberg

**Protokoll der 18. Generalversammlung
vom 19. November 2022, 14.30 Uhr, im Forsthaus Waldegg**

Anwesend: 25 Mitglieder gemäss Präsenzliste.

1. Begrüssung und Traktanden

Margrith Gysel begrüsst als Präsidentin die eingetroffenen Mitglieder. Sie erinnert an Hannelore Biedermann, die zur engagierten Gründergeneration zählt und nach langem Leiden kürzlich verstorben ist.

Die Präsidentin begrüsst speziell auch Henner Kisker als neuen Kassier. Weiter sind auch die Gründungsmitglieder Ueli Nagel und Hannes Lindenmeier anwesend.

Entschuldigt haben sich Daniel Leupi, Stadtrat, und Gabriele Kisker, Vorstandsmitglied.

Die Präsidentin führt aus, dass die Arbeit des Vereins weiterhin von Nöten ist, weil die Erhaltung des Naherholungsgebiets Uetliberg ein aktuelles Thema ist und bleibt. Zusätzlich zu den ersten Problemen am Berg mit Bauten und Events treten neu jene mit den Bikern, mit der massiven Waldbewirtschaftung und auch andere Themen hinzu.

Die Versammlung stimmt den Traktanden zu.

2. Protokoll der 17. GV vom 16. OKTOBER 2021

Es werden keine Bemerkungen angebracht. Das Protokoll ist genehmigt.

3. Wahl der Stimmenzähler

Auf Vorschlag der Präsidentin werden Hannes Zürrer für die linke Seite des Raums samt dem Vorstandstisch und Ruedi Weiler für die rechte Seite als Stimmenzähler gewählt. Sie stellen 25 stimmberechtigte Mitglieder fest.

4. Jahresbericht

Die Präsidentin informiert ausführlich über die Tätigkeiten im Berichtsjahr 2021/2022. Der Jahresbericht liegt schriftlich und auf der Homepage auf.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung

Henner Kisker erläutert die Jahresrechnung. Die Präsidentin weist anschliessend noch darauf hin, dass viele Mitglieder bei ihrer Einzahlung nicht unterscheiden zwischen Mitgliederbeitrag und Spende.

Fragen zur Jahresrechnung werden keine angebracht.

Der Ausgabenüberschuss beträgt Fr. 2996.-.

6. Bericht der Rechnungsrevisoren

Peter Dell'Acqua stellt auch im Namen von Felix Walz als Revisoren fest, dass sie die Rechnung am 7. 11. 2022 geprüft haben und diese sauber geführt ist. Sie stellen Antrag auf Abnahme der Rechnung

und auf Decharge des Kassiers. Die Versammlung nimmt einstimmig die Rechnung an und erteilt dem Kassier und dem Vorstand Decharge. Margrith Gysel verdankt die Arbeit von Henner Kisker.

7. Budget 2022-2023

Die Präsidentin unterstreicht, dass die Aufstellung des Budgets schwierig ist. Unsere Arbeit ist oft mit Rechtsfragen befasst. Wenn Rechtsmittelverfahren nötig werden, sind wir immer wieder vor neue Situationen gestellt. Diese können mit Folgekosten verbunden sein, die wir nicht oder nicht präzise voraussehen können. Sie betont, dass der Vorstand, der technische Support durch Ueli Gysel, die Revisoren und der Redaktor des Infos ohne Entschädigung arbeiten.

Eine Frage betrifft unsere Kollektivmitgliedschaften: Margrith Gysel nennt den Zürcher Heimatschutz sowie die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz. Die Mitgliedschaften sind nicht immer eine Garantie für eine Unterstützung bei Rechtsverfahren, bei denen wir auf eine beschwerdeberechtigte Organisation angewiesen sind.

Dem Budget wird einstimmig zugestimmt.

8. Festlegung der Vereinsbeiträge

Die Vereinsbeiträge werden belassen bei Fr. 30.- für Einzelpersonen und Fr. 60.- für Kollektivmitglieder. Wird so einstimmig beschlossen.

9. Wahlen

Margrith Gysel berichtet, dass Hannes Zürrer, auch er ein Gründungsmitglied, im Laufe des Jahres altershalber aus dem Vorstand zurückgetreten ist; der Vorstand hat ihn als Ehrenmitglied aufgenommen. Hannes wird mit grossem Applaus verabschiedet.

Rolf Kuhn leitet ein zu den Wahlen und führt aus, dass wir im Vorstand einen hohen Altersdurchschnitt aufweisen und dass vor allem Margrith Gysel seit der Gründung unermüdlich «auf der Kapitansbrücke» steht. Wir sind jedoch sehr froh, wenn Margrith auch dieses Jahr als Präsidentin weitermacht. Er schlägt sie in diesem Sinne wieder zur Wahl vor. Margrith Gysel wird als Präsidentin mit grossem Applaus bestätigt.

Weiterer Vorstand: Margrith stellt die übrigen Mitglieder im Vorstand vor: Gabriele Kisker, Sibylle Kauer, Reinhold Ryf, Rolf Kuhn und Paul Hertig. Sie werden auch mit Applaus bestätigt.

Margrith weist auch auf Henner Kisker als Kassier, Pablo Gross als Redaktor des INFO und Ueli Gysel als unermüdlicher Helfer hin, mit Applaus der Versammlung.

Die Revisoren werden ebenfalls mit Applaus im Amt bestätigt.

Reinhold Ryf übergibt als Dank den Revisoren, dem Kassier und Ueli Gysel eine Flasche guten Weines und dem Redaktor gute italienische Salatzutaten.

10. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor oder werden gestellt.

11. Verschiedenes

Die Präsidentin zieht das Traktandum «Verschiedenes vor:

- Julia Rüegg dankt Pro Üetliberg, «dass es Euch gibt». Sie stellt den Verein Seeuferweg und die «Uferinitiative» vor. Sie bittet um Adressen Interessierter als Multiplikator für die Initiative.

- Herr Müller, Winterthur, plädiert für mehr Junge im Verein. Dazu müssten wir auch die Klimajugend ansprechen. Und mit dem Verein Bruderhaus eine Zusammenarbeit suchen.
- Ueli Nagel erinnert beim Thema «Waldbewirtschaftung» an das Gespräch mit Regierungsrat Neukom und den dortigen Hinweis auf Herrn Nötzli. Zudem verweist er auf seine Tätigkeit als Mitglied im Begleitgremium zur Schutzverordnung Uetliberg-Albis; entsprechende Anliegen können auch an ihn herangetragen werden.
- Ein Hinweis betrifft das Thema «Waldreservate in der Schweiz»: Diana Soldo sei Mitglied bei der Fondation Weber, die sich mit diesen Fragen beschäftigt.

12. Ausblick 2023

Die Mitglieder des Vorstands berichten von den wichtigsten Arbeitsfeldern des Jahres:

- Rolf Kuhn zum Betrieb auf Uto Kulm
- Sibylle Kauer zum Brunnen an der Bergstation der SZU
- Rolf Kuhn zum Parkplatz bei der Bergstation
- Paul Hertig zum Rechtsverfahren auf der Vorderbuchenegg
- Hannes Zürrer zu Wald und Waldwirtschaft
- Paul Hertig zu Biker am Üetliberg

Im Anschluss an die Versammlung hat der Vorstand alle zu einem Aperero eingeladen.

20. November 2022

Für das Protokoll: Paul Hertig